



4. Jahresbericht zu Händen der Delegiertenversammlung vom 18. Februar 2005 in Lostorf

Sehr geehrte Delegierte, Ehrenmitglieder und Gäste
Geschätzte Angehörige der Feuerwehr

Während ich den Jahresbericht 2004 schreibe, höre ich im Radio die neuesten Meldungen aus Asien, wo bei einem Seebeben am 26. Dezember 2004 innert Minuten über 150'000 Menschen das Leben verloren. Darunter sind auch viele Schweizer Touristen, die über die Festtage Erholung suchten. In den Jahresrückblicken in Zeitungen, Radio und Fernsehen wird vor allem von Terroranschlägen und Naturkatastrophen berichtet.

Für unseren Verband – aber auch Feuerwehren bis weit über die Landesgrenzen hinaus – war der 27. November 2004 ein schwarzer Tag. In Gretzenbach verloren bei einem Tiefgaragenbrand sieben Feuerwehrmänner der Stützpunktfeuerwehr Schönenwerd Ihr Leben. Das Unvorstellbare war plötzlich eingetreten.

Der Zusammenhalt und das Zusammenrücken der Feuerwehren und der Bevölkerung waren beeindruckend. Hunderte von Kondolenzschreiben trafen auch bei uns ein. Für viele Politiker und einen grossen Teil der Bevölkerung war es plötzlich klar, dass die Feuerwehr nicht ein bezahltes Hobby von einigen Angefressenen ist, sondern eine Aufgabe, die wir zu Gunsten der Allgemeinheit ausführen und die nicht ungefährlich ist.

Im Jahr 2004 sind Feuerwehrkameraden, leider auch im Einsatz, für immer von uns gegangen.

Todesfälle in unseren Bezirken

Wm	Beat Weber, Gretzenbach
Wm	Patrik Kalt, Schönenwerd
Kpl	Rolf Schmid, Schönenwerd
Sdt	Rudolf Gäumann, Schönenwerd
Gfr	Rolf Heller, Gretzenbach
Kpl	Matthias Heider, Schönenwerd
Sdt	Michael Hug, Schönenwerd
Sdt	Thomas Graf, FW Olten, Wangen bei Olten
Oblt	Beat Wernli, Trimbach
Hpt	Peter Walther Schönenwerd
Oblt	Ruedi Bärtschi Dulliken Otto Iten Erlinsbach

Sdt Werner Grütter Gunzgen
Wm Otto Hug Kappel
Kpl Karl Baumli Rickenbach
Oblt Hans Gubler Kienberg

Alle Verstorbenen werden wir in guter Erinnerung halten. Den Angehörigen möchten wir an dieser Stelle unser tiefes Beileid ausdrücken.

Ich möchte Sie bitten, auch allen ungenannten Feuerwehrkameraden, die im vergangenen Jahr verstorben sind, zu gedenken.

Wie lange das Dasein
Manchmal ohne Mut und Hoffnug
Auch dauern mag

Eines Tages wird die Bücke
Der Trauer überschritten
Und am andern Ufer
Findet man einen neuen Weg
In's Morgen

Das vergangene Jahr bescherte uns wiederum einige Arbeiten. Der Verband ist stets bestrebt, qualitativ gute und umfassende Einführungs- und Weiterbildungskurse anzubieten. Die angenehme Zusammenarbeit zwischen dem Verbandsvorstand und den Feuerwehrkommandos, dem kantonalen Verband (SKFV) und der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) sind die Grundlage für eine positive Entwicklung.

Der Informationsabend vom 6. September 2004 stand unter dem Thema „Massenkollision auf der A1 bei Oberbipp/BE“ vom November 2003 und wurde vom Medienverantwortlichen Markku Borner bestens organisiert. Der anschliessende Apéro bot Gelegenheit für gute Gespräche.

Herzlichen Dank auch meinen sieben Kameraden vom Vorstand, welche sich das ganze Jahr über für den Verband mit vorbildlichem Teamgeist und gegenseitiger Kameradschaft eingesetzt haben.

Aber auch den Kommandanten gebührt mein Dank. Sie zeigen immer viel Verständnis, wenn es um das Bereitstellen von Material oder Räumlichkeiten für die EK's geht. Dabei werden wir auch immer wieder tatkräftig unterstützt.

Der nachfolgende Jahresbericht soll einen Einblick in die rege Tätigkeit des vergangenen Verbandsjahres geben.

Jahresbericht des Präsidenten

Die 3. Delegiertenversammlung fand am 20. Februar 2004 in KKG Däniken statt. Anwesend waren 84 Personen. Alle Geschäfte konnten zügig erledigt werden.

1. Ehrenmitglieder

Unsere Ehrenmitglieder zeigen immer grosses Interesse und Hilfsbereitschaft. Wir können mit ihnen jederzeit rechnen, sei es für gute Ratschläge oder aktive Unterstützung.

Leider mussten wir auch den Tod eines Ehrenmitgliedes zurkenntnissnehmen. Peter Walther starb im August 2004.

Am 20. Oktober 2004 durften wir die Ehrenmitglieder zu einer Besichtigung des Schloss Warthenfels, oberhalb Lostorf, und anschliessendem Nachtessen einladen.

Ehrenmitglieder des BVOG

Kurt Bader	Wisen
Urs Baumgartner	Wangen bei Olten
Werner Bitterli	Lostorf
Ernst Christen	Lostorf
Alfred Eng	Stüsslingen
Bruno-N. Fischer	Schönenwerd
Max Flury	Hägendorf
René Hainke	Niedergösgen
Paul Haus	Schönenwerd
Marcel Heutschi	Balsthal
Ernst Hoffmeier	Subingen
Roman Jäggi	Fulenbach
Rolf Krebs	Hägendorf
Hansrudolf Lehmann	Schönenwerd
Guido Maier	Schönenwerd
Thomas Marti	Rohr bei Olten
Walter Meyer	Kienberg
Fritz Ottapri	Olten
Willy Pfefferli	Solothurn
Willy Rötheli	Hägendorf
Georges Schädli	Lostorf
Rolf Schmid	Wangen bei Olten
Heinrich Schnetzer	Molinazzo
Hans Spielmann	Obergösgen
Martin Staub	Trimbach
Thomas Zimmerli	Trimbach
Otto Wyss	Fulenbach

2. Die Instruktoren

Das Instruktorenkorps des BFVOG ist stets bereit, attraktive Lektionen zu geben; sei es bei den Kursen des SKFV, wie auch bei den regionalen Kaderübungen und Offiziers-WBK's.

Einen besonderen Dank richte ich an:

Romeo Costeggioli	Olten
Hansruedi Krähenbühl	Gunzgen
Walter Stutz	Olten
Heinrich Ledergerber	Kappel
Urban Wollschlegel	Dulliken
Thomas Zimmerli	Trimbach
Alessandro Klaiber	Schönenwerd
Dieter Bammert	Lostorf
Stephan Hellbach	Kappel

3. Vorstand

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Matthias Weidmann	Dulliken
Vize-Präsident:	Helene Nünlist	Winznau
Aktuar:	Rolf Biedermann	Olten
Kassier:	Richard Marty	Däniken
Präsident TK:	Romeo Costeggioli	Olten
Beisitzer:	Roger Heeb	Gunzgen

Beisitzer:
Medienverantwortlicher:

Stephan Zach
Markku Borner

Hägendorf
Olten

Der Bezirksvorstand hat seine ordentlichen Verbandsgeschäfte an fünf Sitzungen erledigt. Ebenfalls nahm der Vorstand am diesjährigen ordentlichen Kommandanten-Rapport in Hägendorf teil.

4. Kommandantenrapport:

Am 24. September 2004 fand der Kommandantenrapport in Hägendorf statt. Über den Rapport wurde ein Protokoll erstellt und dieses den Kommandos zugestellt.

Im Jahresbericht der TK sind einige Beschlüsse aus dem Kommandantenrapport ersichtlich.

5. Kurswesen

Die Kursberichte der Einführungskurse und der regionalen Kaderübungen wurden ausgewertet, analysiert und mit den gesteckten Kurszielen verglichen. Es darf mit Freude festgestellt werden, dass sämtliche Kursziele erreicht wurden.

Für Neueingeteilte wurden wie gewohnt Einführungskurse auf folgenden Gebieten durchgeführt:

Lösch-, Rettungs-, TLF- und MS-Dienst
Anhängeleiter
Atemschutz

Ebenso fanden unter dem Patronat des Bezirks-Feuerwehr-Verbandes Olten-Gösigen die regionalen Kaderübungen sowie ein Vorbereitungskurs für angehende Offiziere und der Offiziers-WBK statt.

An den kantonalen Kursen und WBK war unser Bezirk wie folgt vertreten:

Kurs 15	EK Verkehrsdienst	11	Teilnehmer
Kurs 19	Strahlenschutzspürer	3	Teilnehmer
Kurs 21	Grundkurs	35	Teilnehmer
Kurs 23	Motorspritzen- & TLF-Maschinenkurs	51	Teilnehmer
Kurs 31	Gruppenführerkurs	12	Teilnehmer
Kurs 34	Atemschutz-Truppführerkurs	12	Teilnehmer
Kurs 35.3	WBK für Ches VG	2	Teilnehmer
Kurs 37	Gruppenführerkurs Anhängeleiter	7	Teilnehmer
Kurs 41	Offizierskurs (1. und 2. Teil)	7	Teilnehmer
Kurs 44	Chef Atemschutz	5	Teilnehmer
Kurs 45.3	WBK Schadendienst	28	Teilnehmer
Kurs 48	Einsatzleitung	11	Teilnehmer
Kurs 49	Strahlenschutzoffizier	3	Teilnehmer

Total Kursbesucher 2004

187 Teilnehmer

Total Kurstage 2004

559.5 Tage

Die Anzahl der Kursteilnehmer und der Kurstage blieb im Vergleich zum letzten Jahr etwa gleich.

Allen Kursabsolventen gratuliere ich herzlich und wünsche ihnen in ihrer neuen Tätigkeit persönliche Befriedigung und recht viel Erfolg.

Den Kurskommandanten und Klassenlehrern danke ich für die geleistete, gute Arbeit. Der gleiche Dank gilt unserem Feuerwehrinspektor Paul Haus und seinen Mitarbeitern. Ein besonderes Dankeschön gehört der TK des SKFV für die grosse geleistete Arbeit bei der Erstellung der Unterlagen für die regionalen Kaderübungen und des Offiziers-WBK's.

6. Bezirksverband

Das Arbeitsprogramm 2004 konnte vollständig durchgeführt werden.

Einführungskurs 11

Stoffprogramm: Lösch-, Rettungs-, TLF- und MS-Dienst
Kursort: Schönenwerd
Teilnehmer: 61
Kurskdt: Hptm Alessandro Klaiber

Einführungskurs 14

Stoffprogramm: Atemschutzdienst
Kursort: Olten
Teilnehmer: 24
Kurskdt: Hptm Walter Stutz

Kursort: Schönenwerd
Teilnehmer: 29
Kurskdt: Hptm Alessandro Klaiber

Einführungskurs 17

Stoffprogramm: Mech. Leiterndienst
Kursort: Boningen
Teilnehmer: 33
Kurskdt: Hptm Heinrich Ledergerber

Regionale Kaderübungen

Stoffprogramm: Brandtaktik für Unteroffiziere
Kursorte: Trimbach, Starrkirch-Wil und Hägendorf
Teilnehmer: 137
Übungsleiter: Hptm Hansruedi Krähenbühl

Offiziers-Weiterbildungskurs

Stoffprogramm: Vorbereitung und Durchführung einer Einsatzübung
Kursort: Olten
Teilnehmer: 112 Offiziere, wovon 9 aus anderen Bezirken
Kurskdt: Hptm Urban Wollschlegel

Vorbereitungskurs für den Offizierskurs

Stoffprogramm: Vorbereitung für Offiziersanwärter
Kursort: Lostorf
Teilnehmer: 13
Kurskdt: Hptm Dieter Bammert

Kursstatistik

	2001	2002	2003	2004
EK 11	74	65	67	61
EK 14	39	47	48	53
EK 17	47	43	38	33
Of-Vorb.-Kurs	14	11	11	13
Of-WBK	100	102	97	112
Total	274	268	261	272

Allen Kurskommandanten, Klassenlehrern und Helfern sei hier herzlich gedankt.

7. Hauptübungen

Die meisten Hauptübungen in unserem Bezirk konnten durch einen Vertreter des Bezirks-Feuerwehr-Verbandes Olten-Gösgen besucht werden. Beeindruckend waren die professionell vorgeführten Präsentationen. Man konnte ein grosses Spektrum der Feuerwehraufgaben an den Hauptübungen bestaunen. Das Echo in den Medien und in der Bevölkerung war durchwegs positiv.

8. Einsätze der Feuerwehren

Wiederum verzeichnen die Feuerwehren unseres Bezirks eine rege Alarmtätigkeit. Die untenstehende Tabelle gibt einen Eindruck über die Einsatzvielfalt der Feuerwehren. Es ist eine leichte Zunahme der Einsatzstunden feststellbar.

		Anzahl	Sold-Std.2004
1	Brandbekämpfungen (3 Druckleitungen und mehr inkl. SA)	15	2368.00
2	Brandbekämpfungen (bis zu 2 Druckleitungen inkl. SA)	65	1231.75
3	Fahrzeugbrand	7	181.00
4	Wald- und Flurbrände	10	169.50
5	Weitere Brandbekämpfungen	23	1019.75
6	Unfallrettungseinsätze auf Strassen (inkl. Autobahnen)	10	243.50
7	Notfall-Rettungsdienst (Herznotfälle)	176	1550.00
8	Elementarereignisse (Wasserwehr / Sturmschäden)	70	933.75
9	Schadendienst-Einsätze (Oelwehr)	35	932.95
10	Schadendienst-Einsätze (Chemie)	3	34.00
11	Schadendienst-Einsätze (Strahlenwehr)	0	0.00
12	Pioniereinsätze	30	934.00
13	Einsätze auf Bahnanlagen	17	195.00
14	Personenrettungen aus Liftanlagen	9	87.00
15	Bienen und Wesepen	227	426.50
16	Brandmeldeanlagen (ohne Intervention)	232	2090.75
17	Falschalarme	46	573.00
18	Diverse Einsätze (Heustockmessungen / Dienstleistungen)	79	1485.50
	Total Einsätze	1054	
	Total Sold-Std.		14455.95

Gerettete Personen	24
Evakuierte Personen	242
Gerettete Tiere	6
Evakuierte Tiere	0

9. Mannschaftsbestand

	Offizie- re	Unter- offizie- re	Ge- freite	Kader, mit beson- deren Aufga- ben	Mann- schaft	Sama- riter	Total
Coop Schweiz, Wangen	3	3	1	2	16	0	25 / 25
Däniken	6	7	7	3	20	3	43 / 46
Dulliken	7	11	6	0	23	2	47 / 49
Erlinsbach	10	10	4	4	41	7	69 / 76
Gunzgen	4	8	7	3	10	0	32 / 32
Kernkraftwerk KKG Däniken	7	7	0	1	36	0	51 / 51
Kienberg	5	2	7	0	11	6	25 / 31
Lostorf-Stüsslingen-Rohr	6	11	13	4	31	2	65 / 67
Niedergösgen	4	9	3	0	34	0	50 / 50
Obergösgen	5	8	9	2	12	2	36 / 38
Olten	14	17	4	1	37	0	73 / 73
Regional Feuerwehr Untergäu	12	17	14	3	32	0	78 / 78
SBB Bahnhof, Olten	6	14	18	1	5	0	44 / 44
Schönenwerd	10	12	7	1	33	10	63 / 73
Starrkirch-Wil	4	3	5	3	18	0	33 / 33
Trimbach unterer Hauenstein	6	12	10	2	23	5	53 / 58
Walterswil	4	4	2	1	20	0	31 / 31
Wisn	2	3	0	0	16	0	21 / 21
Winznau	4	5	6	3	19	2	37 / 39
Total Stand 01.01.05	119	163	123	34	437	39	876 / 915

Es ist erneut eine Reduktion der Bestände feststellbar. Wann ist der abbau der Bestände erreicht, die gleich Aufgabe wird immer auf weniger Personen verteilt.

10. Ehrungen

25 Jahr-Ehrungen

Arnold Heinz,	Dulliken
Marti Peter,	Schönenwerd
Stalder Urs,	Trimbach
von Däniken Andreas,	Gretzenbach

11. Informationsabend

Bereits zum dritten Mal wurde der Informationsabend in der Brühlmatthalle in Däniken organisiert. Er fand am 6. September 2004 statt. Thema des Abends war die Massenkollision auf der Autobahn 1 bei Oberbipp/BE vom November 2003. Als Referenten konnten Martin Gabi, Leiter Rettungsdienste Spital Oberaargau (SRO) sowie Markus Blaser Banz, Offizier bei der Feuerwehr Oensingen, verpflichtet werden.

Der Vortrag, ergänzt mit Videoaufnahmen und Originalmitschnitten aus den verschiedenen Alarmzentralen stiess bei den rund 100 anwesenden Feuerwehrangehörigen auf grosses Interesse. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die beiden Referenten.

12. Verschiedenes

Ich möchte alle Kommandanten dazu aufmuntern, im Jahr 2005 die regionalen Kaderübungen mit den Offizieren und Unteroffizieren sowie den Offiziers-Weiterbildungskurs im ifa lückenlos zu besuchen.

Die meisten Jahresberichte wurden mir rechtzeitig zugestellt. Die Unterlagen konnten umgehend an die SGV weitergeleitet werden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kommandanten recht herzlich für die prompte Erledigung der Arbeiten bedanken.

Danken möchte ich den Vorstandsmitgliedern und den Ehrenmitgliedern für ihre im vergangenen Tätigkeitsjahr vorbildliche und aktive Unterstützung, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Kameradschaft. All dies möchten wir auch im neuen Jahr nicht missen.

Für das begonnene Feuerwehrjahr wünsche ich allen Angehörigen der Feuerwehr eine gute Übungstätigkeit, Gesundheit und eine kameradschaftliche Zusammenarbeit im Dienste unserer Mitmenschen.

Dieses Ziel können wir mit Sicherheit erreichen, wenn wir weiter aktiv bleiben und in ehrlicher Kameradschaft die nötigen Kräfte zusammenbringen.

Ich wünsche mir eine Feuerwehr, die bei der Bevölkerung, den Politikern und den Arbeitgebern als eine nützliche, kostengünstige Organisation erkannt wird.

Ich bin der Meinung, dass eine Feuerwehrausbildung auch der Privatwirtschaft dient. Werden doch ab Stufe Gruppenführer das Fällen von raschen Entscheiden und das ständige Überprüfen dieser regelmässig geübt. Feuerwehrangehörige sind es sich gewohnt, rasch und mit grossem Einsatz Hilfe zu leisten, ohne lange zu diskutieren.

Dulliken, 04. Januar 2004

Bezirks-Feuerwehr-Verband Olten-Gösgen
Der Präsident

Matthias Weidmann